



Tellen - Telegramm



Nachrichten aus der Heinrich Tellen Schule - Ausgabe 37 / Dezember 2014

Weihnachtsferien rücken näher

Am Freitag, dem 19. Dezember 2014 beginnen die Weihnachtsferien. Der Unterricht endet wie üblich um 12.45 Uhr. Im Jahr 2015 beginnt die Schule wieder am Mittwoch, dem 07. Januar.

Adventsgottesdienst am

18. Dezember – Gäste willkommen

Der Adventsgottesdienst wird in diesem Jahr von den Mittelstufen gestaltet. Er wird am Donnerstag, dem 18. Dezember um 10.30 Uhr im Mehrzweckraum der Schule gefeiert. Zu diesem Gottesdienst sind Gäste herzlich willkommen.

Schulbuslinien wurden zum 1. Februar neu vergeben

Zum ersten Februar gibt es bei der Schülerbeförderung viele Änderungen, weil etwa 10 Schulbuslinien nach der Neuausschreibung von anderen Unternehmen gefahren werden. Manche Linien werden neu vom Malteser-Hilfssdienst übernommen, andere von David-Reisen oder Schulbusse Sonnenschein. Nach den Weihnachtsferien informieren wir alle betroffenen Familien persönlich über die Veränderung.

Klassenfahrten

In diesem Frühjahr gehen wieder alle Klassen auf große Fahrt. Die Unterstufen fahren vom 20.04.-24.04. in einen Ferienpark nach Holland. Die Mittelstufen haben vom 16.03.-20.03. Wulsbüttel bei Bremerhaven zum Ziel. Auch die Oberstufen zieht es an die Küste. Sie fahren vom 13.04.-17.04. nach Otterndorf bei Cuxhaven. Die Berufspraxisstufen wollen vom 04.05. – 08.05. in Osnabrück das Stadtleben genießen.

Elternabend zum Thema „Gesetzliche Betreuung“

Was ändert sich, wenn ein Mensch mit einer geistigen Behinderung volljährig wird? Wer sollte wann eine Betreuung einrichten, wenn der junge Mensch Hilfe bei wichtigen Entscheidungen benötigt? Diesen Fragen wollen wir

am 20.01.2015, 19.30 Uhr mit Sonja Heynck vom Betreuungsverein der Lebenshilfe nachgehen. Alle Eltern sind herzlich eingeladen.

Neues Kult-Musical der Oberstufen – Oh mein Gott, die Geschenke

Wieder haben die Oberstufen der Heinrich-Tellen-Schule ein Musical geschrieben. Wie im Erfolgsstück "Der große Zeitenmann" aus dem Dezember 2013 geht es auch im neuen Musical um Weihnachten. Doch dieses Mal ist die Mafia mit im Spiel. Passend zur heiteren und turbulenten Handlung werden die Schauspielerinnen und Schauspieler mit dem Chor aus den Oberstufen aktuelle Popsongs in das Geschehen einstreuen.



Kein Wunder, dass die Premiere schon ausverkauft ist. Nur für die letzten zwei Vorstellungen gibt es noch Karten:

Dienstag, 16.12.2014 – 11.00 Uhr

Mittwoch, 17.12.2014 – 11.00 Uhr

Karten-Hotline: 02581-8031 oder niehenke@heinrich-tellen-schule.de

Eintritt: Der Eintritt ist frei. Bitte unbedingt Plätze reservieren lassen!

Erfolgreiche Tellen-Schüler beim Niko-Lauf

Wieder einmal war der Nikolauf in Everswinkel eine tolle und erfolgreiche Laufveranstaltung. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler kamen in ihren Altersklassen aufs Treppchen. Erstmals startete ein Schüler über die 15 km-Distanz. Leon Niernerg legte diese Strecke in der traumhaften Zeit von 1:25:08 zurück und erreichte damit den 1. Platz. Tobias Rickfelder setzte sich auf der 7,5 km-Strecke durch und belegte in 33:14 min. ebenfalls den 1. Platz.



Unsere Neulinge Michelle Brun und Rafael Hans starteten gemeinsam mit Maïke Scheel über die 3 km-Laufstrecke und konnten ihre persönlichen Bestzeiten verbessern. Rafael wurde Erster in 20:42 min., Maïke erreichte Platz 2 in 25:00 min. und Michelle Platz 3 in 26:06 min. Nach dem Lauf gab es für jeden einen Stutenkerl sowie eine Urkunde und Medaille. Alle freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Weihnachtswerkstatt mit Gewinn – nicht nur für die Klassenkasse

In der Berufspraxisstufe der Heinrich-Tellen-Schule ist die Vorweihnachtszeit auch in diesem Jahr wieder sehr arbeitsintensiv.

Die "Weihnachtswerkstatt" ist eröffnet. In dieser Schülerfirma gibt es jedes Jahr viel zu tun. Denn mittlerweile ist bekannt, dass das Team um Irmgard Gehrigk jährlich mit neuen kreativen Gestaltungsideen ins Weihnachtsgeschäft einsteigt. Die Nachfrage steigt ständig.



So ist es kein Wunder, dass 22 Schülerinnen und Schüler über Wochen immer wieder ran müssen. Das Angebot der Weihnachtswerkstatt richtet sich aber nicht nur nach dem Kundengeschmack sondern auch nach den

besonderen Talenten der beteiligten Schülerinnen und Schüler. So arbeiteten Thomas und Marvin mit viel Einsatz an großen Holzobjekten, Carina sägte mit einer tollen Ausdauer an den Elchgeweihen, Friederike wurde für alle Malaufgaben eingesetzt, Herr Büscher fertigte mit Malte und Jannik originelle Weihnachtskarten. Darius fertigte Weihnachtskrippen und Anhänger mit Frau Bolte, Jasmin und Frau Vollenberg beklebten die Elche mit Wolle. Lustige Schneemänner mit Licht entstanden bei Herrn Keller, usw., usw.

Judo ist MEHR

Wenn Tobias Mörth, Schwarz-Gürtel und Lehrer an der Heinrich-Tellen-Schule, von seinem Sport erzählt, dann eröffnet sich für Schüler und Kollegen eine besondere Welt. Judo ist mehr als ein Kampfsport. Judo ist im besten Sinne des Wortes eine Lebensschule. Es geht bei allem kämpferischen Einsatz immer auch um einen respektvollen Umgang mit dem Gegenüber, um ein gutes Selbstbewusstsein und eine kluge Haltung in Konfliktsituationen.

Im Dezember konnten die Schülerinnen und Schüler endlich in ihren neuen Judo-Anzügen trainieren. Denn alle haben gezeigt, dass sie die Grundregeln des Sportes beherrschen und fair miteinander üben und kämpfen können.



Der Schülerrat berichtet: Pakete für die Aktion Kleiner Prinz

Der Schülerrat hat vielen Schülern und Eltern geschrieben. Wir machen bei der Aktion Kleiner Prinz mit. Die Schüler haben 31 Pakete von zu Hause mitgebracht. Die Aktion Kleiner Prinz hat 10000 Pakete gesammelt.

In den Paketen sind Geschenke für Kinder. Das sind Süßigkeiten, Anzihsachen und Spielzeug. Die Geschenke sind für arme Kinder in Rumänien.

Bis Rumänien muss der LKW jetzt 3 Tage lang fahren.



„Halt- an der Bordsteinkante stehn, zweimal in jede Richtung sehn. Wenn alles frei ist kannst du gehn“

Diesen Leitspruch lernten die Schülerinnen und Schüler der U2 beim Fußgängertraining mit Polizeioberkommissar Theo Pier von der Verkehrspolizei Warendorf. Seit vielen Jahren unterstützt Herr Pier den Verkehrsunterricht der Schule. Die Schülerinnen und Schüler sind jedes Mal mit Begeisterung bei der Sache, denn ein richtiger Polizist, der kennt sich schließlich gut aus. In den Unterstufen übt Herr Pier mit den Schülerinnen und Schülern das Verhalten als



Fußgänger, z.B. beim Überqueren der Straße mit und ohne Ampelanlage. Mit älteren Schülerinnen und Schülern fährt er oft auf dem Fahrrad in die Stadt.

„Heute lass ich es mir gutgehen!“

Das Haus der Familie (katholisches Bildungsforum) in Warendorf hat wieder interessante inklusive Kursangebote. Manchmal werden Menschen mit Behinderungen direkt eingeladen. So ist es zum Beispiel beim Angebot "Schatzkinder". Dahinter steckt eine Spielgruppe für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen im Alter von 6 Monaten bis 2,5 Jahren. Geschwisterkinder sind ebenfalls willkommen.

Ein anderes Angebot steht unter der Überschrift "Heute lass ich es mir gut gehen! Entspannung für Menschen, die lieber langsam lernen."

Manche Angebote richten sich auch an Angehörige und andere, die Menschen mit Behinderungen begleiten. Dazu gehört z.B. ein Kurs von 2 Lehrerinnen der Heinrich-Tellen-Schule. Unter dem Titel "Ich spreche mit den Händen" wollen Hildegard Bunge und Elke Hollwitt in die Kommunikation mit sprachbegleitenden Grundgebärden einführen. Weitere Informationen erhalten Sie im Haus der Familie und auf unserer Internetseite.

Kopfläuse in der Schule

Seit Beginn des Schuljahres sind mehrfach bei Schülerinnen und Schülern der Schule Kopfläuse gefunden worden. Dazu sagte Schulleiter Josef Niehenke in einer Schulkonferenz Anfang Dezember: „Kopfläuse sind keine Schande und kein Hinweis auf Unsauberkeit. Aber als Schule sind wir verpflichtet, die betroffenen Kinder bei einem Verdacht sofort abholen zu lassen. Weiterhin müssen wir jeden Fall ohne Namensnennung dem Gesundheitsamt melden. Die Eltern der anderen Schüler aus der Klasse und aus dem Schulbus werden noch am gleichen Tag umgehend informiert.“ Die Eltern in der Schulkonferenz erhielten vom Schulleiter dazu eine aktuelle Informationsschrift aus dem Ministerium für Schule und Weiterbildung. Für nähere Informationen zum Thema Kopfläuse und die Behandlung bei Kopflausbefall können Eltern ein Informationsblatt des Gesundheitsamtes in der Schule anfordern.

Schulfrei am 18. März

Am 18. März findet in der Heinrich-Tellen-Schule eine schulinterne Lehrerfortbildung statt, an der alle Lehrerinnen und Lehrer beteiligt sind. Die Schulkonferenz hat beschlossen, dass an diesem Tag für die Schülerinnen und Schüler schulfrei ist. Wenn Eltern ihr Kind an diesem Tag nicht selbst betreuen können, kann es in der Schule betreut werden. Ein Fahrdienst wird allerdings nicht möglich sein.

Auf unserer Internetseite finden Sie viele Berichte und Fotos aus dem Schulleben!